

Ballon im Eigenbau

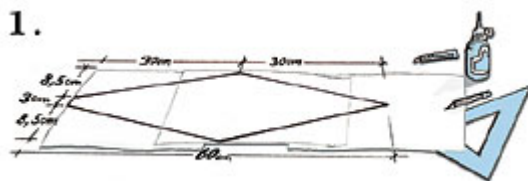
gefunden auf <http://www.geo.de/GEOlino/kreativ/basteln/1094.html?p=1>

Für künftige Weltumrunder!

Wer nun Ballonfahrer werden will, kann hier im Kleinen schon einmal üben. Wir zeigen dir, wie man einen Ballon bauen kann! Nur mit heißer Luft hat er nichts zu tun - er schwebt an einem Faden unter der Zimmerdecke.

Du brauchst:

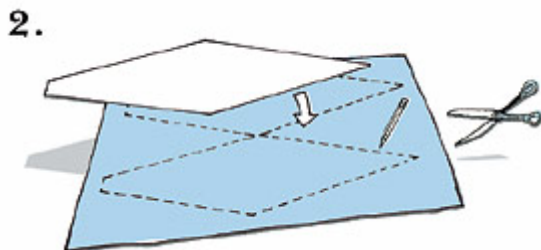
- 4 Bögen Seiden-Papier (ca. 50x70 Zentimeter, am besten je zwei in einer Farbe)
- etwas Draht und Schnur
- 1 Bogen Karton (DIN A4)
- 3 Blatt Papier (DIN A4)
- Zeitung zum Unterlegen
- Lineal und Bleistift
- Klebstoff und Cutter oder Schere



© Konrad Eyferth

1. Schablone:

Klebe die drei DIN-A4-Blätter hintereinander, zeichne dann Linien auf (wie in der Abbildung), und schneide die so entstandene Form aus. Sie dient als Schablone für die Seidenpapier-Bahnen, aus denen dein Ballon entsteht.



© Konrad Eyferth

2. Zuschnitt:

Lege die Schablone jeweils so auf das Seidenpapier, dass du aus jedem Bogen zwei Bahnen ausschneiden kannst. Wenn du einen Cutter benutzt, schneide damit vorsichtig entlang der Schablone. Nimmst du eine Schere, solltest du den Umriss erst mit einem Bleistift nachzeichnen und dann ausschneiden. Am Ende hast du acht Bahnen - vier von jeder Farbe, wenn du verschiedenfarbiges Seidenpapier benutzt hast.

Ballon im Eigenbau (<http://www.geo.de/GEOlino/kreativ/basteln/1094.html?p=1>)



© Konrad Eyferth

3. Zusammenkleben - 1. Teil:

Bevor der Klebstoff zum Einsatz kommt, lege Zeitungspapier unter, damit du nicht die ganze Arbeitsfläche verschmierst. Achte unbedingt darauf, dass dir deine Bahnen nicht an der Zeitung haften bleiben - das Seidenpapier reißt leicht! Nun klebst du die Bahnen an jenen Kanten, die im spitzen Ende münden, so zusammen, dass am Ende eine Art unvollständiger Stern (wie auf unserem Bild) vor dir liegt. Schließlich fügst du die erste und die letzte Bahn zusammen.



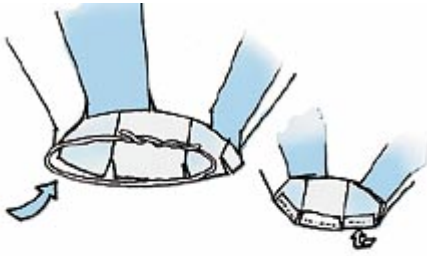
© Konrad Eyferth

4. Zusammenkleben - 2. Teil:

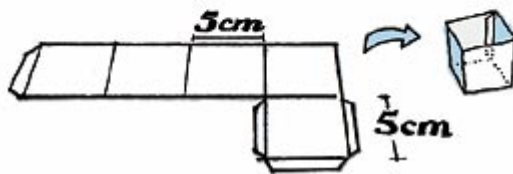
Das alles wiederholst du mit den unteren Kanten der Bahnen - du musst aber jeweils den letzten Zentimeter aussparen. Während dein Ballon langsam Form annimmt, wird es immer schwieriger, die Bahnen sauber aneinander zu fügen. Am einfachsten geht es, wenn du dir das ganze Gebilde immer so zurechtfalet, dass die beiden zu verklebenden Kanten genau aufeinander liegen.

Ballon im Eigenbau (<http://www.geo.de/GEOlino/kreativ/basteln/1094.html?p=1>)

5a



5b

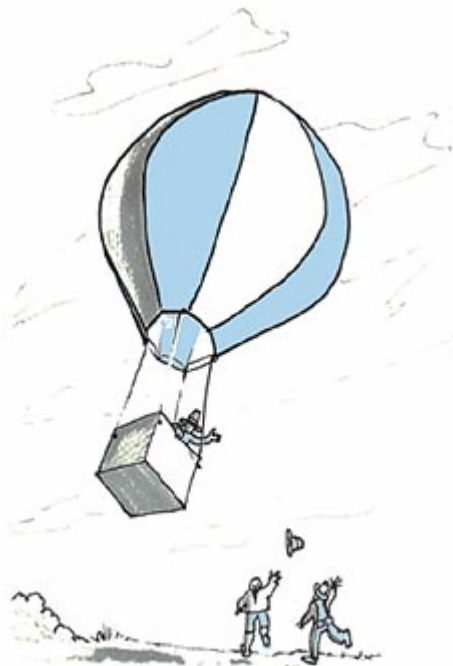


© Konrad Eyferth

5. Öffnungsring + Gondel

Biege aus dem Draht einen Ring, der etwas größer ist als die Öffnung deines Ballons. Steck diesen Ring dann in die Öffnung hinein und befestige ihn, indem du den letzten Zentimeter jeder Bahn nach innen umklappst und festklebst (oben). Schließlich schneidest du aus dem Kartonbogen eine Form aus, wie sie die Abbildung unten zeigt, und faltest daraus die würfelförmige Gondel.

6.



© Konrad Eyferth

6. Fertig:

Mit vier Schnüren hängst du die Gondel an den Ballon - und jetzt kannst du dein Seidenpapier-Modell steigen lassen, zum Beispiel an einem Bindfaden, den du durch eine Öse an der Decke ziehst.